

## „Roter Riese“ passt in die Fahrzeughalle

Freiwillige Feuerwehr Colnrade begutachtet weiteres Löschgruppenfahrzeug

**COLNRADE** ■ Vorsichtig fährt Andreas Reichenbach das große Löschgruppenfahrzeug LF10 rückwärts durch das Tor des Colnrader Feuerwehrhauses. Den Auslieferungsmonteur des Herstellers Iveco Magirus zieht es mit dem Vorführfahr-

zeug nicht ohne Grund in das idyllische Hundedorf: 2014 soll für die Colnrader Brandschützer ein LF 10 als Ersatz für das 28 Jahre alte LF 8 angeschafft werden. Im Vorfeld sondieren die Feuerwehrleute Angebote verschiedener Hersteller. „Wir

schaffen ein Normfahrzeug an - mit nur einigen kleinen Anpassungen an unsere Gegebenheiten“, sagt Ortsbrandmeister Carsten Lüllmann. Rein optisch ist das LF10 gegenüber dem vorhandenen LF 8 ein „roter Riese“, der aber gleichwohl

noch in die Fahrzeughalle passt. 15 Tonnen Gesamtgewicht bringt das allradgetriebene Fahrzeug mit 250 PS auf die Waage. Die mächtigen, grobstolligen Reifen eignen sich optimal für Einsätze im Gelände. Neun Feuerwehrleute finden im LF 10 Platz, genauso viele wie im LF 8. Der eingebaute Löschwassertank fasst 1200 Liter. Die Ausrüstung wird vom alten Fahrzeug übernommen. Das schont den Samtgemeindehaushalt. Stolze 220000 Euro sind für das Fahrzeug veranschlagt, aufgeteilt auf die Jahre 2013 und 2014. An diesem Wochenende macht sich eine Abordnung der Feuerwehr Colnrade auf den Weg nach Österreich. Beim dortigen Hersteller Walser wird das nächste Fahrzeug in Augenschein genommen. ■ msi



Andreas Reichenbach (links) stellte Carsten Lüllmann (2.v.l.) und weiteren Feuerwehrkameraden am Donnerstagabend das LF10 der Firma Iveco Magirus vor. ■ Foto: Siemer